



## REGLEMENT

### INHALTSVERZEICHNIS

1. Zweck und Aufgabe der Kindertagesstätte
2. Trägerschaft – Leitung – MitarbeiterInnen
3. Organisation
4. Pädagogisches Konzept
5. Elternarbeit
6. Kosten / Absenzen / Kündigung

## 1. Zweck und Aufgabe der Kindertagesstätte

Die Kita Sunneschyn ist eine private Institution für Mütter und Väter, die gerne ein bis fünf Tage pro Woche von der Kinderbetreuung entlastet sein möchten.

Die Kindertagesstätte Sunneschyn betreut Kinder im Vorschulalter und übernimmt Erziehungsaufgaben in Ergänzung zur Familie.

Sie steht allen Kindern offen, unabhängig von Familienstrukturen, Nationalität und Religion.

## 2. Trägerschaft – Leitung - MitarbeiterInnen

Träger der Kita ist der Verein Kinderparadies Sunneschyn. Der Vorstand ist für die Kita und Spielgruppe verantwortlich. Die Leiterin/Der Leiter und die MitarbeiterInnen haben eine pädagogische Ausbildung. Die übrigen BetreuerInnen verfügen über Erfahrungen mit Kleinkindern.

## 3. Organisation

### Anmeldung

Es werden Kinder zwischen 4 Monaten bis Schulalter aufgenommen.  
Die Anmeldung erfolgt schriftlich.

### Versicherung

Die Eltern müssen eine Unfall- und Haftpflichtversicherung für ihr Kind abschliessen.

### Krankheit und Unfall

Allergien und andere Empfindlichkeiten sind im Anmeldeformular anzugeben.

Bei Fieber und ansteckenden Krankheiten können Kinder nicht betreut werden, aus Rücksicht auf die anderen Kinder.

Nach zwei Wochen Absenzen wegen Krankheit des Kindes wird ab der dritten Woche mit Arzzeugnis 50% der Tagesbeiträge zurückvergütet.

Bei Unfällen während des Aufenthaltes in der KITA werden die Eltern oder die Kontaktperson (falls die Eltern nicht erreichbar sind) unverzüglich benachrichtigt.

### Eingewöhnung

Die Eingewöhnungszeit dient sowohl dem Kind, das sich nach seinem Tempo in der neuen Umgebung einlebt, als auch den Eltern, die während dieser Zeit das Vertrauen zu den Betreuerinnen der Kita aufbauen. Während dieser Zeit ist eine Erziehende für das Kind zuständig. Sie ist in dieser Zeit Ansprechpartnerin für die Eltern. Nach der Eingewöhnungsphase wird dieser Bezug gelockert und auf alle Erziehende verteilt.

### Öffnungszeiten / Ferien

Die Kita ist von Montag bis Freitag von 6.45 Uhr bis 18.15 Uhr geöffnet.

Die Kita bleibt geschlossen:

- Im Sommer 3 Wochen (Wo 29/30/31)
- Zwischen Weihnachten (Ab 24.12.) und Neujahr
- An Feiertagen: Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt (Do + Freitag „Brücke“), Pfingstmontag, 24. Dezember

### Tagesablauf

06.45 - 09.00	Empfang der Kinder
09.00 - 11.00	Programm
11.00 - 12.00	Mittagessen
12.00 - 12.30	Zähne putzen, Wickeln, Geschichte erzählen...
13.00 - 14.30	Mittagsruhe
14.45 - 15.15	Zvieri
15.30 - 16.00	Programm
16.00 - 18.15	Abholen der Kinder

Absenzen sind anzumelden am Vorabend bis 17.30 Uhr oder am Morgen bis 9.00 Uhr unter der **Nummer:**

<b>077 429 27 14</b>	<b>Himugüegeli</b>
<b>077 422 60 23</b>	<b>Rägeboge</b>
<b>077 481 51 53</b>	<b>Sunneschyn</b>

### Kleidung

Die Kinder sollen der Witterung entsprechende Kleider tragen, die auch schmutzig werden dürfen. Eigene Ersatzkleider, Gummistiefel bei Regenwetter, Hausschuhe und Getränkeflasche sollten stets in der KITA zur Verfügung stehen.

**Die Kleider, Schuhe, Schoppen, Taschen, Nuggi, alle Sachen vom Kind, müssen gut sichtbar angeschrieben sein. (Stickerella.ch)**

Für mitgebrachte Spielsachen wird keine Verantwortung übernommen.

### Essen

Die Kinder erhalten ein Znüni, ein Mittagessen und ein Zvieri. Sie müssen keine weiteren Esswaren mitnehmen. Süssigkeiten sind nicht erwünscht. Für Kleinkinder bis 1 Jahr muss die Nahrung mitgegeben werden.

## 4. Pädagogisches Konzept

- Die Kita wird nach christlichen Grundwerten geführt.
- Die Erziehenden respektieren die Persönlichkeit der Kinder, unterstützen ihren Selbstständigkeitsanspruch und übergeben ihnen Eigenverantwortung.

- Durch die Gruppe lernen die Kinder aufeinander Rücksicht zu nehmen und sich gegenseitig zu helfen.
- Durch Möglichkeiten zu erkunden und auszuprobieren motivieren die Betreuerinnen die Kinder, Erfahrungen zu sammeln und geben ihnen Unterstützung in ihrer kognitiven und sozialen Entwicklung.
- Regeln und Rituale dienen dazu, den Kindern einen sicheren Rahmen zu geben und werden individuell der Gruppensituation angepasst.
- Um ihr Selbstbewusstsein zu stärken, werden die Kinder motiviert, Konflikte miteinander auszutragen. Die Betreuenden beobachten die Gruppe aufmerksam, nehmen Konflikte ernst und begleiten sie bei Bedarf.
- Die Gruppenleitenden machen die Eltern auf eine nicht altersentsprechende Entwicklung oder Verhaltensauffälligkeit aufmerksam. Im gemeinsamen Gespräch mit den Eltern werden Wege für die nötige Hilfeleistung und Unterstützung zum Wohle des Kindes gesucht oder Fachpersonen beigezogen.

### **Der Tagesablauf:**

- Der Tagesablauf ist so gestaltet, dass Ruhe, Bewegung, Essen, Schlafen, Spielen, Geschichten erzählen, Singen und Basteln, draussen spielen in einem ausgeglichenen Verhältnis stehen und den Bedürfnissen der Kinder angepasst sind.

### **Das Spiel:**

- Das Spiel steht für die Kinder im Mittelpunkt. Es ist die Aufgabe der Erziehenden, die Kindergruppe wahrzunehmen und den Bedürfnissen entsprechende Spielangebote zu schaffen.
- Das begleitete Freispiel ist ein wichtiger Teil im Tagesablauf. Es ermöglicht den Kindern, ihre Fantasie auszuleben, kreativ zu sein, Sachen auszuprobieren und zu verarbeiten.
- Durch Kontakte mit der Natur erleben die Kinder die Jahreszeiten, machen Erfahrungen mit den vier Elementen und sensibilisieren ihre Sinne.

### **Die Mahlzeiten:**

- Um den Kindern ein Gemeinschaftserlebnis zu ermöglichen, hat das Zusammensein am Esstisch grosse Bedeutung. Bei den gemeinsamen Mahlzeiten lernen die Kinder, soziale Umgangsformen (warten, teilen, Rücksicht nehmen...)

### **Ruhezeit:**

- Nach dem Mittagessen findet eine Ruhephase statt, die sich nach den Bedürfnissen der Kinder richtet (Schlafen, Ruhen oder Beschäftigung mit einem ruhigen Spiel).

### Körperbewusstsein und Pflege:

- Die Kinder haben ein Grundbedürfnis nach Liebe und Geborgenheit zu ihren Kontaktpersonen. Dieses Bedürfnis wird wahrgenommen und die Erziehenden bemühen sich, dem Einzelnen individuell Zuwendung zu geben.
- Die Erziehenden achten darauf, dass die Kinder lernen, die Pflege ihres Körpers als etwas Angenehmes zu empfinden.
- Die Kinder lernen durch das Nachahmen selbständig zu handeln (Hände waschen, Zähne putzen)

## 5. Elternarbeit

- Um zu gewährleisten, dass sich das Kind in der Kita wohl fühlt, ist eine Vertrauensbasis und die gute Zusammenarbeit, wie der ständige Austausch zwischen den Eltern und Erziehenden von grosser Bedeutung.
- Es ist sehr wertvoll, wenn sich die Eltern für den Alltag der Kindertagesstätte interessieren und an den Anlässen teilnehmen.

## 6. Kosten / Absenzen / Kündigung

Es wird eine **Anmeldegebühr von Fr. 120.-** und die **Vorauszahlung eines Monatsbetrages** zur definitiven Reservation des Platzes erhoben.

Ist die Einzahlung erfolgt und von der Buchhaltung bestätigt, ist der Platz sicher reserviert. Erst dann ist der Start mit der Eingewöhnung des Kindes möglich.

**Wer den Platz später als vertraglich in Anspruch nimmt, muss für die Reservation ab dem Eintrittsdatum den vollen Betrag bezahlen.**

Monatlicher Beitrag **Fr. 480.- / 520.- Himugüegeli** (Bei 1 Betreuungstag pro Woche)

Eingewöhnung **Fr. 250.-** (Abgestufte Besuche n. Absprache)

Fr. 400.- bei 2 Kindern / Fr. 500.- bei 3 Kindern

Alle sonstigen Absenzen (eigene Ferien etc.) können vom Rechnungsbetrag nicht abgezogen und nicht nachgeholt werden.

### Kündigung

Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate, jeweils auf Ende des Monats. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Diese Regel gilt ebenfalls bei Reduzierung der Anzahl Tage, die Frist beträgt 2 Monate (wegen Planung).

Kündigungsfrist 1 Monat seitens Kita (Nichteinbezahlen der Beiträge, Grosse Erschwernisse bei der Zusammenarbeit mit Eltern)